



Drucksache: **DS/0766/VI**

Ursprung: Vorlage zur Kenntnisnahme
Initiator: Abt. Finanzen, Personal, Wirtschaft, Kultur und Diversity,
Beitritt:

Beratungsfolge	Gremium	Sitzung	Erledigungsart
28.06.2023	BVV	BVV-030/VI	überwiesen
13.09.2023	KuBi	KuBi-019/VI	gegenstandlos
11.10.2023	KuBi	KuBi-020/VI	ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen
18.10.2023	BVV	BVV-034/VI	ohne Änderungen in der BVV beschlossen

Beschluss

Betr.: Benennung einer Straße nach Freia Eisner

Die Bezirksverordnetenversammlung beschließt:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Friedrichshain-Kreuzberg, den 19.10.2023

Vorsteher Herr Heck, Werner ,
(Antragsteller/in, Fragesteller/in bzw. Berichterstatter/in)



Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

VI. Wahlperiode

Drucksache: **DS/0766/VI**

Ursprung: Vorlage zur Kenntnisnahme
Initiator: Abt. Finanzen, Personal, Wirtschaft, Kultur und Diversity,
Beitritt:

Beratungsfolge	Gremium	Sitzung	Erledigungsart
28.06.2023	BVV		

Vorlage zur Kenntnisnahme

Betr.: Benennung einer Straße nach Freia Eisner

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Friedrichshain-Kreuzberg, den 15.06.2023

Abt. Finanzen, Personal, Wirtschaft, Kultur und Diversity,
(Antragsteller/in, Fragesteller/in bzw. Berichterstatter/in)

Vorlage - zur Kenntnisnahme -

über

Benennung einer Straße nach Freia Eisner

Wir bitten, zur Kenntnis zu nehmen:

Das Bezirksamt hat in seiner Sitzung vom 13.06.2023 beschlossen:

1. Die Straße Planstr. C (parallel zwischen Edith-Kiss-Straße und Mildred-Harnack-Straße) soll in Freia-Eisner- Straße benannt werden.
2. Bei der Bezirksverordnetenversammlung ist die beigefügte Vorlage **zur Kenntnisnahme** einzubringen.
3. Mit der Durchführung des Beschlusses werden die Abteilung Finanzen, Personal, Wirtschaft, Kultur und Diversity und die Abteilung Verkehr, Grünflächen, Ordnung und Umwelt beauftragt.

A). Begründung

Der DS/0254/V (am 12.07.2017 BVV-Beschluss) und VzK (vom 18.10.2019) folgend, soll die Straße Planstr. C (parallel zwischen Edith-Kiss-Straße und Mildred-Harnack-Straße) in Freia-Eisner-Straße benannt werden, auch wenn es im Bezirk Lichtenberg eine Freiastraße, einen Freiaplatz und in Tempelhof-Schöneberg eine Eisnerstraße gibt.

Die Freiastraße und der Freiaplatz (Benennungen ca. 1910) befinden sich in einem Viertel, in dem die Straßen nach Figuren aus der Nibelungensage benannt sind. Der Name Freia bezieht sich hier auf die nordische Göttin und bezieht sich nicht auf Freia Eisner (1907-1989).

Die Eisnerstraße in Tempelhof-Schöneberg bezieht sich auf Kurt Eisner (1867-1919). Damit besteht keine Dopplung des Straßennamens in der Stadt und durch die Nennung des vollen

Namens Freia Eisner im Straßennamen auch keine Verwechslungsgefahr mit den anderen Straßenbezeichnungen.

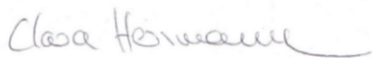
B). Rechtsgrundlagen:

§15 BezVG

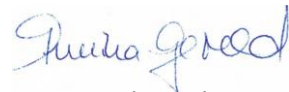
C). Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung sowie Klima- und Umweltauswirkungen:

Keine

Berlin, den 13.06.2023



Bezirksbürgermeisterin
Herrmann



Bezirksstadträtin
Gerold